

20 Jahre



SOMMER AKADEMIE

Paderborn

6. 7. – 17. 7. 2009

20. Paderborner Sommerakademie vom 6. Bis 17. Juli 2009

20 Jahre Paderborner Sommerakademie, das sind 20 Jahre, in denen zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigene schöpferische Kreativität entdeckt, weiterentwickelt oder sich neu erschlossen haben – in denen sie genossen und sich wohlgeföhlt haben. Die Sommerakademie möchte in einer Zeit der Reizüberflutungen und der ständig zunehmenden Anforderungen an den Menschen, eine Nische sein. Eine Nische, in der man Kraft tankt und sich auf seine Fähigkeiten und Sinnesempfindungen konzentriert, um ihnen künstlerischen Ausdruck zu verleihen.

Da ein wenig „frischer Wind“ nach 19 Jahren gut tut, wartet die 20. Akademie mit einigen Veränderungen auf. Künftig gibt es Seminare unterschiedlicher Dauer. Zwei Seminare erstrecken sich wie gewohnt über einen Zeitraum von 12 Tagen. Acht Seminare dauern bei verschiedenen Anfangszeiten jeweils 5 Tage. Das ermöglicht ein vielseitigeres Angebot und kommt auch den Interessenten zu Gute, denen ein zweiwöchiger Kurs zu lang ist. Es eröffnet sich zudem die Möglichkeit, an zwei unterschiedlichen Seminaren teilzunehmen.

Auch dieses Mal konnten kompetente Dozentinnen und Dozenten aus ganz Deutschland gewonnen werden.

Die Seminare beginnen jeweils an einem Montag um 9.00 Uhr. Das bisher angebotene gemeinsame Frühstück entfällt. Stattdessen findet an den beiden Montagabenden (6. und 13. Juli) ein gemeinsames Treffen im Schloss bei Musik und kleinen Snacks zum Kennenlernen, Quatschen und Spaß haben statt.

An den Freitagabenden (10. und 17. Juli) öffnen sich die Ateliers jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr für das interessierte Schaupublikum.

Die Einkaufsfahrten in eine Bösnerfiliale entfallen. Es ist daher empfehlenswert, sich vorher entsprechend selbst zu versorgen.

*Weitere Auskünfte erteilt das Kulturamt der Stadt Paderborn
Tel. 0 52 51 / 88 16 95 (nur vormittags) und 88 12 79
Fax: 0 52 51 / 88 20 41
Email: s.voss@paderborn.de + m.schlaffer@paderborn.de*

Seminar 1



Experimentelle Malerei für
Fortgeschrittene
vom 6. – 17. 7.2009

Gönül Sen-Menzel

geboren 1949 in der Türkei

- 1969 – 1972 Studium der Malerei an der Pädagogischen Hochschule Istanbul
- 1972 Diplom als Kunstlehrerin
- 1972 – 1981 Kunstlehrerin in verschiedenen Städten in der Türkei
- 1983 – 1989 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf
Meisterschülerin bei Prof. Schiff
- Seit 1981 verschiedene Ausstellungen im In- und Ausland
Zahlreiche Aktionen als Performance aus Malerei,
Tanz und Musik Kinderbuchautorin und Illustratorin
zahlreicher Kinderbücher

Lebt und arbeitet in Köln

„In unserer Zeit malen viele Menschen. Aber richtige Kunst zu machen ist eine KUNST. Wir werden in anderen Dimensionen experimentieren als im gewöhnlichen Malen. In diesem Kurs wird die kritische Auseinandersetzung in einem großen Rahmen erhalten. Kritik ist genauso wichtig wie die Malerei selbst. In dieser Kritik werden wir über wichtige Kunstregeln (Komposition, Balance, Rhythmus usw.) sprechen. Dabei werden wir mit unterschiedlichen Materialien in freier Technik experimentieren. Es sollen wahlweise Acryl, Öl-farbe, Tusche, Spray, Pastell und/oder Kohle mitgebracht werden.“

Seminar 2



Experimentelle Malerei/Ausdrucks-
malerei (für Fortgeschrittene)
vom 6. – 10. 7. 2009

Prof. Bruno Krenz

geboren 1950 in Herford

- 1973 – 1979 Studium der Kunst und Philosophie an der Staatl. Kunstakademie Düsseldorf Meisterschüler von Timm Ulrichs
- 1979 – 1981 Referendardienst, 1. und 2. Staatsexamen
- 1981 Brooklyn Museum Art School, New York
- 1982 – 1988 Freischaffender Künstler
- seit 1999 Künstlerischer Lehrer am Oberstufenkolleg der Universität Bielefeld

Träger verschiedener Stipendien und Preise, zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland

Lebt in Herford

Eine Entdeckungsreise in die Welt der Farben, Formen und malerischen Strukturen. Gefragt sind hier Experimentierfreude, künstlerische Offenheit und spielerische Kreativität im Umgang mit den Farben und Materialien.

Zum Einsatz kommen neben Acryl-, Dispersions-, Aquarell-, Öl- und Lackfarben auch Materialien aus der Natur: Erde, Sand, Kreiden, Asche, Ruß, Laub, Hölzer und weitere Fundstücke.

Möglich ist sowohl eine gegenständliche und figürliche Malerei als auch eine abstrakte oder gegenständliche Malerei mit Struktur und Farbe. Wer privat gerne malt und schon Vorerfahrungen auf dem Gebiet der Malerei mitbringt, ist in diesem Kurs willkommen.

Seminar 3



Aktzeichnen
vom 13. – 17. 7. 2009

Tilman Kuhrt

geboren 1971 in Markranstädt

- 1990 – 1992 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig, bei Prof. Burger, Thiele und Hachulla
- 1992 Studium an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Stelzmann
- 1997 Studium an der Facultad de Bellas Artes, Madrid
- 1998 Absolvent der HdK im Fach Malerei
- 1999 Titel „Meisterschüler“
- 2000 – 2003 freischaffend in Berlin tätig
- 2003 – 2006 Arbeit am Freskenzyklus „Apostel und Christengemeinde“ für die Deieinigkeitskirche Zeulenroda/Thüringen.

Lebt und arbeitet in Altenburg

In diesem Kurs bietet sich für die Teilnehmer die Gelegenheit, bei individueller Betreuung mit zeichnerischen Mitteln Beschaffenheit, Form und Gestalt der Menschlichen Figur im Raum zu erfahren und in kompositionellem Ordnen zum Bildhaften hin zu entwickeln und sich dabei mit den unterschiedlichen Methodendes Zeichnens vertraut zu machen, Gesehenes und Erkanntes zeichnerisch festzuhalten – sozusagen Gesehenem gestalterische Form zu verleihen. Durch die Arbeit am Gegenstand wird für die Teilnehmer die Erfahrung des bewussten Sehens einerseits (besonders mit wachsender zeichnerischer Übung) erlebbar, andererseits führt nur das Sehen und die gründliche Beobachtung erst zur zeichnerischen Sicherheit. Fantasie und Fähigkeit zur Abstraktion werden auch beim Naturstudium im besten Sinne gefordert und gefördert.

Zielgruppe: interessierte Menschen ab 16 Jahr mit oder ohne zeichnerische Grundkenntnisse.

Seminar 4



Erzählende Fotografie (für Fortgeschrittene)
Idee – Konzept – Serie
vom 6. – 17. 7. 2009

Valérie Wagner

geboren 1965

1986 – 1989 Studium Musik- und Literaturwissenschaften
Universität Hamburg

1989 – 1992 Studium freie Kunst und Stagemanagement in London
seit 1992 freischaffende Fotokünstlerin

Teilnahme an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland,
Veröffentlichungen in TV, Printmedien und Katalogen,
Dozentin von unterschiedlichen Workshop-Angeboten,
Coaching für Künstler und Fotografen,
Nominierung für den Kunstpreis Ökologie.

2008

lebt und arbeitet in Hamburg

Komplexe Themen lassen sich selten in nur einem Bild darstellen. Deshalb arbeiten in der professionellen Fotografie – vom Bildjournalismus bis zur künstlerischen Fotografie – viele FotografInnen in Bildserien. Dieses Seminar richtet sich an Fotografierende, die eine Bildstrecke zu einem selbst gewählten Thema entwickeln wollen: Eine Idee wird visuell umgesetzt, narrative Elemente werden herausgearbeitet. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der Bildidee, die wir mit Hilfe von Kreativtechniken entwickeln werden. Dabei steht das freie Arbeiten mit der Kamera, digital wie analog, im Vordergrund. Jede/r Teilnehmer/In erhält professionelle Begleitung in Form von kontinuierlicher und individueller Bildkritik; Anregungen durch die Gruppe und kreative Übungen mit der Kamera können das Blickfeld der Teilnehmer zusätzlich erweitern. Ziel des Workshops ist die Realisierung eines eigenen fotografischen Ansatzes in Form einer Serie, die zum Abschluss des Seminars präsentiert wird.

Seminar 5



Bildbearbeitung mit Photoshop/
Artweaver
vom 06. – 10.07.2009

Wolfgang Brenner

geboren 1956 in Oberwesel

- | | |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------|
| seit 2003 | Dozent an der Universität Paderborn – Fakultät für Kulturwissenschaften |
| 2005 | Recycling-Kunstpreis Herford |
| 2007 | Kulturpreis NRW – Kultur und Schule |
| 2009 | Paderborner Kunstpreis |

Teilnahme an internationalen Kunstsymposien. Ausstellungen im In- und Ausland, u.a. 2006 Teilnahme an der 10th Cairo Biennale, Ägypten

lebt und arbeitet in Borchten, Kreis Paderborn

Digitale Fotos sind das Ausgangsmaterial zur Bildgestaltung unserer eigenen Ausdrucksideen am Computer. Es sollen bewusst die Vielzahl der Gestaltungs-, Nachbearbeitungs- und Verfremdungsmöglichkeiten eingesetzt werden. Neben der Bildanalyse der entstandenen Arbeiten werden praktische Tipps zur digitalen Fotografie und Bildoptimierung gegeben.

Für Teilnehmer, die am nachfolgenden Seminar 6 „Serigrafie Siebdruck“ teilnehmen, wird zusätzlich die digitale Druckvorlagenherstellung für den Siebdruck erklärt.
Voraussetzung: Digitale Kamera und Laptop

Seminar 6



Serigrafie/Siebdruck
vom 13. – 17. 7. 2009

Wolfgang Brenner

geboren 1956 in Oberwesel

seit 2003	Dozent an der Universität Paderborn – Fakultät für Kulturwissenschaften
2005	Recycling-Kunstpries Herford
2007	Kulturpreis NRW – Kultur und Schule
2009	Paderborner Kunstpreis

Teilnahme an internationalen Kunstsymposien. Ausstellungen im In- und Ausland, u.a. 2006 Teilnahme an der 10th Cairo Biennale, Ägypten

lebt und arbeitet in Borchon, Kreis Paderborn

Der Begriff „Serigrafie“ bezeichnet die künstlerische Ausdrucksweise im Siebdruck, einem Durchdruckverfahren. Die Serigrafie ist ein einfach zu erlernendes Druckverfahren.

Mit individueller Anleitung im technischen und künstlerischen Bereich haben Sie die Möglichkeit der eigenen Bildfindung mit diesem Medium.

Bekannte Künstler, die mit der Serigrafie gearbeitet haben, sind u. a. Roy Lichtenstein, Andy Warhol oder Tom Wesselmann.

Ziel dieses Kurses ist es, Siebdruck nicht allein im Sinne des Auflagedrucks auf Papier zu begreifen, sondern als Mittel der Bildgestaltung mit einer fließenden Grenze zur Zeichnung, Malerei und den Neuen Medien (Bildbearbeitung mit dem Computer).

4 PERFORMANCE

INTERNATIONALE KULTURBÖRSE PADERBORN



7.-9.9.09
Open-Air Kultur

www.performance-paderborn.de



Seminar 7



Plastisches Gestalten mit Ton
vom 6. – 10. 7. 2009

Isolde Frepoli

geboren 1961 in Savona, Italien

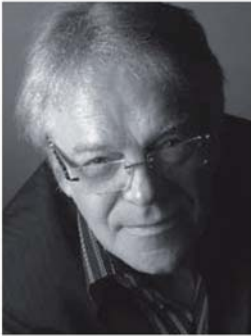
- | | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1983 | Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste, München |
| 1987 – 1989 | Meisterschülerin, später Assistentin von Prof. Erich Koch |
| seit 1990 | freischaffende Künstlerin |
| 1996 | Auszeichnung mit dem Melitta-Förderpreis für Bildende Kunst
Stipendium der Gemeinde Wangerland im Künstlerhaus Hooksiel |

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Italien und den Niederlanden.

lebt und arbeitet in Schlangen, Kreis Lippe

Der menschliche Körper, seit der Antike Gegenstand figürlicher Darstellungen in der Bildhauerei, ist Thema dieses Kurses. Den Teilnehmern wird neben der Technik des Hohlaufbaus in Ton, plastisches Sehen, sowie Proportionslehre vermittelt. Während des Kurses steht ein Modell zur Verfügung, so dass Hand-, Fuß- und Torsostudien oder eine Ganzfigur gestaltet werden können. Die Arbeit kann von Aktzeichnungen vorbereitet oder begleitet werden. Die so entstandenen Arbeiten in Ton können vor dem Brand auf Wunsch auch mit Engoben (Tonfarbe) farbig bemalt werden.

Seminar 8



Baustelle Kunst
vom 13. – 17. 7. 2009

Manfred Claes-Schäfer

geboren 1950 in Paderborn

Nach Ausbildung zum Fotografen Studium an der Werkkunstschule Bielefeld bei Prof. K. H. Mayer, Abschlussdiplom Designer grad.

seit 1975 selbständig als Grafik-Designer, Illustrator und Freier Maler.

seit 1980 Künstlerische Betreuung in- und ausländischer Firmen

Lebt und arbeitet in Paderborn

Wer Mut und Lust zum Experiment hat, für den ist dieses Seminar gerade das Richtige. Der Inhalt lässt sich so beschreiben:

- Sehen, denken, fühlen,
- Ideen mischen, Ungeahntes ausbuddeln,
- testen, probieren, einrüsten,
- Angstloser Aufbruch zu neuen Werken,
- Eine Kunstbaustelle bearbeitet mit dem Werkzeug kreativer Energie.

Wer das künstlerische Werk des Dozenten kennt, weiß, dass er sich mit einer Vielzahl von Techniken und Themen beschäftigt und in keine bestimmte Schublade einzuordnen ist. Ebenso vielseitig und individuell wird auch in diesem Seminar als „Kunstbaustelle“ gearbeitet.

www.atelier-claes-schaefers.de

Seminar 9



Das Sagbare sagen –
das Malbare malen
Von der Balance der Ebene
vom 13. – 17. 7. 2009

Iris Albrecht

geboren 1959 in Hamburg

1981 – 1991 Studium der Malerei und Architektur, FH/TU Hannover
seit 1986 Einzel- und Gruppenausstellungen in Hannover,
Hamburg, Bremen, Schwerin, Güstrow, Düsseldorf,
Darmstadt, Ellwangen, Rotterdam
seit 1995 Dozentin für Gestaltung in der Erwachsenenbildung

Teilnahme an Wettbewerben und Künstlerprojekten „Konzepte, Projekte, Aktionen“

lebt und arbeitet in Hamburg

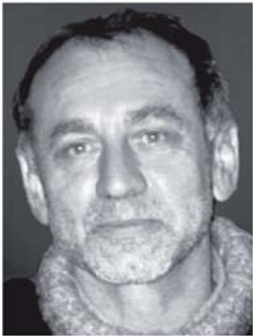
Das Prinzip der Collage/Assemblage ermöglicht uns Bildwerke aufzubauen und anzulegen, die über die Illustration, der Abbildung hinweg Schichten von vielfältigen Betrachtungs- und Wahrnehmungsebenen entstehen lassen.

Was berührt mich? Was inspiriert mich? Farbe, Form, Begriff, Fragment? Wie kommen Bild und Text zusammen? In der Malerei/Zeichnung bewegt sich „Text im Bild“ in Form einer Fotokopie, Kalligrafie, als Fragment, geklebt, geschrieben, gedruckt oder gemalt?

Dieses Kursangebot bietet allen Teilnehmern künstlerischen Raum, die Lust haben zu Experimentieren mit den Dimensionen der Mal-, Zeichen- und Drucktechniken in Bildern, Frottagen, Collagen und Assemblagen.

Ein Angebot für Anfänger und Fortgeschrittene

Seminar 10



Offene Malerei
vom 13. – 17. 7. 2009

Johann Nußbächer

geboren 1947 bei Regensburg

- Studium an der FH Würzburg-Schweinfurt FB Gestaltung
Seit 1974 freischaffend als Maler und Grafiker
1974 – 1992 Lehrauftrag an der FH Würzburg-Schweinfurt
FB Gestaltung
1975 Gründung der HANDPRESSE (Werkstatt für
Originalgrafik-Radierung u. Lithografie, Edition, Galerie)
1984 – 1988 Gründung und Gesamtleitung der „Sommer-
akademie Triefenstein“
1980 Debütantenpreis des Kultusministeriums Bayern
Förderpreis der Intern.-Senefelder-Stiftung
1992 „Atelierbesuche“ Fernsehfilm des Bayerischen
Rundfunks

Nationale und internationale Ausstellungen, Dozententätigkeit u. a. bei
der Kunstakademie Bad Reichenhall

Lebt und arbeitet in Triefenstein-Lengfurt/Main-Spessart, Bayern

Hier wird ein offener Arbeitsprozess praktiziert: ohne Skizzen und Entwürfe, gar ohne feste gedankliche Bildfixierung, intuitiv beginnen und vorwärtstreiben. Sich sehr frei auf das Bild einlassen, welches sich ständig verändert und schrittweise optimiert wird. Der Malprozess ist wichtiger als das Ergebnis. Diese Methode vermittelt mehr Freiheit und Spontaneität in der Malerei und erleichtert den eigenen kreativen Energiefluss. Nicht Denken, sondern Gucken und die Sprache des Materials, der Werkzeuge sehen, erkennen, nützen. Neben dieser künstlerischen Haltung wird viel elementares Handwerkszeug vermittelt, um auf frische, leckere und spannende Malerei zu blicken. Sie werden dort abgeholt, wo Sie sich gerade malerisch befinden und ich stehe hilfreich hinten Ihnen – mit Rat und Tat!

Beginn: Montag, 6. Juli 2009 bzw. Montag, 13. Juli 2009 um 9.00 Uhr im Audienzsaal des Schlosses.

Sie erhalten dort letzte Informationen, bevor Sie sich in die Ateliers begeben.

Letzter Kurstag: Freitag, 10. Juli 2009 bzw. 17. Juli 2009

Auskünfte erhalten Sie bei:

Stadt Paderborn, Kulturamt, Mühlenstraße 15,
33098 Paderborn, Telefon (0 52 51) 88 16 95 oder 88 12 79,
Telefax (0 52 51) 88 20 41

Die Seminare dauern täglich 7 Zeitstunden.

Anmeldeschluss ist am 30. Juni 2009

Bis zu diesem Tag muss die Anmeldung in schriftlicher Form beim Kulturamt der Stadt Paderborn eingegangen sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und liegt je Kurs bei höchstens 15 Personen. In den Seminaren 4, 5, 6 und 7 bei 10 Personen. Die Reservierung erfolgt in Reihenfolge der schriftlich eingegangenen Anmeldungen.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an:

Stadt Paderborn – Kulturamt
Postfach 24 80
33095 Paderborn
oder per Fax unter Tel. 0 52 51 / 88 20 41

Aus Gründen der Chancengleichheit: Jeder Teilnehmer kann max. zwei weitere Interessenten anmelden.

Gebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 150,- € bzw. ermäßigt 100,- € für die 5-Tage-Seminare und 320,- € bzw. ermäßigt 250,- € für die 12-Tage-Seminare. Die Ermäßigung* gilt für Schüler/Schülerinnen, Studenten/Studentinnen, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Familienpassinhaber/-inhaberinnen, Empfänger/Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Arbeitslosenhilfe und ist durch entsprechende Bescheide nachzuweisen.

Materialkosten sind in der Kursgebühr nicht enthalten und sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Sie erhalten vor Beginn der Sommerakademie eine Liste der erforderlichen Materialien. Material kann zu Beginn der Akademie auch über einen eingerichteten Kurierdienst vor Ort käuflich erworben werden.

Rücktritt

Im Falle eines Rücktritts, der bis zum 30. Juni 2009 in schriftlicher Form

beim Kulturamt der Stadt Paderborn eingegangen sein muß, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,- € fällig. Bei Abmeldungen nach diesem Zeitpunkt kann eine Erstattung der Kursgebühr nur dann erfolgen, wenn ein Ersatzteilnehmer oder eine Ersatzteilnehmerin gewonnen werden kann. Bei Rücktritt während des Kurses kann, auch im Krankheitsfall, keine Kostenerstattung erfolgen.

Die Kursgebühr ist unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu leisten.

Das Kulturamt behält sich vor, ein Seminar aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl auch kurzfristig abzusagen.

Versicherung

Die Sommerakademie haftet nicht für Unfälle, Diebstahl oder sonstige Schäden. Deshalb sollte vom Teilnehmer/Teilnehmerin eine Versicherung für die Zeit der Teilnahme abgeschlossen werden.

Unterkunft

Hotels, Pensionen, Campingplätze

Zwecks Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Verkehrsverein Paderborn, Marienplatz 2 a, 33098 Paderborn, Telefon (0 52 51) 88 29 83, Fax.-Nr. (0 52 51) 88 29 90.

Jugendherberge Paderborn

Übernachtung mit Frühstück pro Person und Tag

bis zum 27. Lebensjahr 17,60 €

ab dem 27. Lebensjahr 20,30 € Ü/F jeweils im Mehrbettzimmer, Einzelzimmer, Doppelzimmer mit Zuschlag.

Buchung bei gültigem Herbergsausweis in der Jugendherberge Heiersburg, Maspernplatz, Telefon: (0 52 51) 2 20 55.

Die Sommerakademie findet im Schlossareal der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz Schloß Neuhaus statt, die 4 km vom Stadtzentrum entfernt liegt und durch öffentliche Verkehrsmittel gut erreichbar ist.

Freizeit

Paderborn liegt in landschaftlich sehr reizvoller Umgebung. Der Verkehrsverein sendet Ihnen auf Wunsch Material über Ausflugsmöglichkeiten zu.

Infos auch unter: www.paderborn.de
www.paderborn-ueberzeugt.de

Anmeldung für die Sommerakademie in Paderborn vom 6. Juli bis 17. Juli 2009

An das
Kulturamt der Stadt Paderborn
Postfach 2480
33095 Paderborn
Fax-Nr. 0 52 51 / 88 20 41

Hiermit melde ich mich verbindlich für das folgende Seminar an:

Nr. _____

Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen als für mich bindend.

Die unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällige Teilnahmegebühr überweise ich auf eines der genannten Konten.

Als Nachweis für die Ermäßigung* habe ich beigelegt (Kopien der entsprechenden Bescheinigung):

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefonnummer: _____

- Alter: bis 20 Jahre
(bitte ankreuzen für statistische 20 bis 40 Jahre
Zwecke) über 40 Jahre
 über 60 Jahre

Datum: _____

Unterschrift: _____